

NEWS | FLASH

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL

Wissen, Weiterbildung, Austausch

2

ZENTRALVERBAND

CO-Pilot Berufsbildung: Orientierungshilfe im
Weiterbildungsdschungel

3

Praktische Einblicke: Webinar zur Anwendung des
Meldeverfahrens

5

Die Top Steuerexperten & Treuhänder 2026

6

SIFER-Artikel: Mandatsannahme

7

Der Finanzplatz Schweiz im Fadenkreuz der Verwal-
tung

9

Swiss Coaching Day 2025

10

SEKTIONEN

11

Sektion Graubünden

12

Sektion Zentralschweiz

13

Sektion Zürich

14

SCHULEN

15

Online Weiterbildung bei der STS

15

BUSINESS PARTNER

16

Schulthess Forum Erbrecht

16

Schulthess Forum Ehegüterrecht

17

WISSEN, WEITERBILDUNG, AUSTAUSCH



Liebe Mitglieder

Die Treuhandbranche steht nicht still – neue Herausforderungen und Chancen prägen unseren Berufsalltag. In dieser NEWS|FLASH Ausgabe erwarten Sie spannende Einblicke in innovative Entwicklungen, aktuelle Weiterbildungsmöglichkeiten und praxisnahe Fachthemen.

Ein zentrales Highlight ist der «Co-Pilot für berufliche Entwicklung», eine digitale Orientierungshilfe, die Treuhänderinnen und Treuhändern helfen soll, sich gezielt weiterzubilden. In Zusammenarbeit mit anderen Branchenverbänden wird ein KI-gestütztes Tool entwickelt, das Weiterbildungsangebote passgenau empfiehlt.

Ein weiteres Top-Thema ist die richtige Anwendung des Meldeverfahrens. Unser Webinar mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) vermittelt wertvolle Praxiskenntnisse, um Fehler zu vermeiden und steuerrechtliche Konsequenzen auszuschliessen.

Auch in unseren Sektionen tut sich viel: Ob praxisorientierte Steuerseminare in Graubünden, der Kurszyklus in der Zentralschweiz oder das Steuertelefon in Zürich – überall profitieren unsere Mitglieder von gezielter Weiterbildung und fachlichem Austausch.

Zudem haben Sie wieder die Möglichkeit, bei der Umfrage von BILANZ, PME und Statista die besten Treuhänder und Steuerexperten 2026 zu empfehlen. Ihre Stimme zählt!

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote, erweitern Sie Ihr Wissen und gestalten Sie die Zukunft unserer Branche aktiv mit.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Lars Guggisberg, Präsident

CO-PILOT BERUFSBILDUNG: ORIENTIERUNGSHILFE IM WEITERBILDUNGSDSCHUNDEL

Die richtige Weiterbildung zu finden, ist für viele KMU und ihre Mitarbeitenden eine Herausforderung – besonders angesichts der Fülle an Angeboten. Der «Co-Pilot für berufliche Entwicklung» soll hier als digitale Orientierungshilfe dienen. Das Projekt, das in Zusammenarbeit mit JardinSuisse und TREUHAND|SUISSE entwickelt wird, kombiniert KI-gestützte Empfehlungen mit persönlicher Beratung und soll so den Weiterbildungsprozess effizienter und zugänglicher machen.



Doch welche Herausforderungen gilt es zu meistern? Und wie kann sichergestellt werden, dass die KI relevante, branchenspezifische Angebote bereitstellt? Einblicke dazu gibt unser Interview mit den Projektverantwortlichen.

Wie entstand die Idee für den «Co-Piloten für berufliche Entwicklung» und welche zentralen Herausforderungen möchten Sie damit adressieren?

Die Idee kommt von den KMU-Verantwortlichen selbst! Er ist aus dem Vorgängerprojekt hervorgegangen, in dem es um die Frage ging, welches die aktuellen Herausforderungen der KMU-Leitenden in Bezug auf die Weiterbildungsaktivitäten ihrer Mitarbeitenden sind. Das Vorgängerprojekt ([siehe Schlussbericht](#)) wie auch das aktuelle Projekt werden in Zusammenarbeit mit den Branchenverbänden JardinSuisse und TREUHAND|SUISSE durchgeführt. Die wohl grösste Herausforderung besteht darin,

den Weiterbildungsdschungel bei beiden Branchen zu lichten.

Das Projekt kombiniert KI-basierte und menschliche Beratung. Wo liegen die grössten Chancen und Herausforderungen in dieser hybriden Herangehensweise?

Die grösste Chance liegt in der niederschweligen, 7x24 Stunden erreichbaren und anonymen Weiterbildungsberatung, die mit möglichst wenig Interaktion individuelle Weiterbildungsempfehlungen abgeben kann. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, eine persönliche Weiterbildungsberatung in Anspruch zu nehmen, im besten Fall mit der passenden Triage z.B. zum Dachverband, zur Sektion oder auch direkt zum Weiterbildungsanbieter. Hier liegt auch die grosse Herausforderung. Einerseits, auch KI-gestützt branchenspezifische, individuelle Weiterbildungsangebote zu identifizieren und andererseits sicherzustellen, dass die KI erkennt, wann es am besten ist, mit einer Beraterin oder einem Berater zu sprechen und wer dafür am besten geeignet ist.

Welche Rückmeldungen haben Sie bisher von KMU-Leitenden und Mitarbeitenden zu den bisherigen Ergebnissen erhalten? Gibt es Überraschungen oder Anpassungen am Konzept?

Eine wichtige Erkenntnis ist, dass es nicht unbedingt das Ziel sein muss, dass der Dachverband, die Sektionen oder die Weiterbildungsanbieter weniger Anfragen erhalten. Letztlich geht es darum, die Weiterbildungsaktivität und damit das Interesse zu steigern. Daher wäre es wichtiger,

dass «einfachere Anfragen», wie die Frage nach dem Durchführungsort, des nächsten Lehrgangs Berufsprüfung Treuhand selbständig über die KI beantwortet und «kompliziertere» Anfragen, wie die Anrechenbarkeit von Vorleistungen, persönlich besprochen werden können.

Wie stellen Sie sicher, dass die KI-gestützte Beratung aktuelle und branchenspezifisch relevante Weiterbildungsangebote bereitstellt?

Im Gegensatz zum Vorgängerprojekt haben wir mit [Apps with love](#) zusätzliche Expertise im Projektteam, die unser Prozessverständnis der Weiterbildungsberatung ergänzt: Ihr Wissen rund um KI. Dazu zwei Buzzwords wie Retrieval Augmented Generation oder Knowledge Graph. Konkret ist unser Anspruch am Ende, dass die Testumgebung besser ist als eine «klassische» Weiterbildungsberatung mit einem Large Language Model wie ChatGPT oder Gemini. Sie kann sich adaptiv auf die gestellten Fragen ausrichten, dazu passende Rückfragen stellen und entwickelt sich selbständig weiter.

Das Projekt hat eine zweistufige Struktur mit einer allgemeinen und einer branchenspezifischen Anpassung. Welche Branchen sehen Sie als Vorreiter, und welche Herausforderungen gibt es bei der Übertragung auf andere Sektoren?

Es ist noch schwierig, Branchen als Vorreiter zu benennen. Je nach Quelle haben wir etwa 22 Berufsgruppen, die von noch mehr Branchenverbänden vertreten werden. Über deren Innovationen und Anstrengungen ist uns längst

nicht alles bekannt. Ein wahrscheinlicher Firstmover ist [suissetec](#) mit seiner [Bildungslandschaft](#). Sie ist zwar nicht KI-basiert, aber als Beispiel, wie man mit wenigen Fragen zu möglichen passenden Weiterbildungen kommt, durchaus passend.

Welche nächsten Schritte stehen für das Projekt an, und wie könnte der «Co-Pilot» langfristig das Weiterbildungsverhalten in Unternehmen verändern?

Bis Ende Juni wollen wir in erster Linie das Grundlagenkonzept fertigstellen und auf [Transfer](#) für jedermann zugänglich veröffentlichen. Damit soll allen Branchen ein Instrument an die Hand gegeben werden, wie ein Co-Pilot für die berufliche Entwicklung in ihrer Branche auf Basis der erzielten Erkenntnisse und möglichst kosteneffizient umgesetzt werden kann. Parallel dazu sind wir dabei, noch genauer zu verstehen, wie der Mix aus KI & Mensch optimal in den Beratungsprozess integriert und komplementär gestaltet werden kann und damit verbunden die passende Triage zu einer Beratungsperson.

TREUHAND|SUISSE
Monbijoustrasse 20
Postfach
3001 Bern
Telefon: 031 380 64 30
info@treuhandsuisse.ch
www.treuhandsuisse.ch

PRAKTISCHE EINBLICKE: WEBINAR ZUR ANWENDUNG DES MELDEVERFAHRENS

Fehlende oder verspätet eingereichte Formulare können im Meldeverfahren steuerrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. In einem exklusiven Webinar mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) erhalten Mitglieder von TREUHAND|SUISSE praxisnahe Informationen zur korrekten Anwendung des Meldeverfahrens sowie zur Vermeidung von Bussen. Die Teilnahme ist für Verbandsmitglieder kostenlos.



Das Meldeverfahren stellt Treuhänderinnen und Treuhänder in der Praxis immer wieder vor Herausforderungen. Welche Folgen hat eine verspätete Zustellung der Formulare 103, 106 und 108? Welche Bussenregelungen gelten, und wie läuft das entsprechende Strafverfahren ab? Diese und weitere Fragen beantwortet die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) in einem einstündigen Lunch-Webinar.

Praxisnahe Einblicke und Expertenwissen

Das Webinar bietet eine kompakte und praxisnahe Aufarbeitung des Themas. Vertreter der ESTV erläutern die wichtigsten Vorschriften, veranschaulichen die einzelnen Schritte des Verfahrens anhand von Praxisbeispielen und gehen auf häufig gestellte Fragen ein. Teilnehmer haben zudem die Möglichkeit, ihre individuellen Anliegen während des Webinars schriftlich einzureichen.

Antworten auf Ihre Fragen

Um allen Webinar-Teilnehmenden eine umfassende Klärung der relevanten Themen zu ermöglichen, sammelt

TREUHAND|SUISSE die während des Webinars gestellten Fragen und leitet sie an die ESTV weiter. Dies ermöglicht eine systematische und kohärente Beantwortung, insbesondere unter Berücksichtigung der deutschen und französischen Sprachversionen. Die Antworten werden den Webinar-Teilnehmenden anschliessend in geeigneter Form zur Verfügung gestellt.

Exklusiv für TREUHAND|SUISSE-Mitglieder

Das Webinar richtet sich ausschliesslich an Mitglieder von TREUHAND|SUISSE und wird in zwei Sprachen angeboten:

- **Deutsch:** Donnerstag, 24. April 2025, 12:00 - 13:00 Uhr (Referierende: Salome Kestenholz und Emanuel Lauber)
- **Französisch:** Freitag, 25. April 2025, 12:00 - 13:00 Uhr (Referierende: Marco Mosca und Anouck Pipoz)

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und offene Fragen direkt von Experten klären zu lassen. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: www.treuhandsuisse.ch.

TREUHAND|SUISSE

Monbijoustrasse 20

Postfach

3001 Bern

Telefon: 031 380 64 30

info@treuhandsuisse.ch

www.treuhandsuisse.ch

DIE TOP STEUEREXPERTEN & TREUHÄNDER 2026

BILANZ, PME und Statista laden Sie erneut zur Teilnahme an einer Umfrage ein, um die Top Steuerexpert:innen & Treuhänder:innen in der Schweiz zu identifizieren!



Auszeichnung des Vorjahrs

Die Zeitschrift BILANZ und die Zeitung PME führen erneut ein Recherche-Projekt durch, mit dem sie empfohlene Unternehmen der Branche identifizieren wollen. Die Medientitel arbeiten dafür mit

dem unabhängigen Marktforschungsinstitut Statista zusammen.

Im Rahmen des Projekts werden Tausende Mandanten und Branchenangehörige dazu eingeladen, Steuerberatungs- und Treuhandunternehmen im *business-to-business* (B2B) Umfeld zu empfehlen. Sie können bei dieser Umfrage mitmachen. Notwendig ist dafür lediglich eine kurze Registrierung:

Registrierung zur Umfrage

Registrierte Branchenteilnehmer erhalten bei Umfragestart eine Einladung, inklusive personalisiertem Teilnahme-Link.

Ihre Stimmen als Experten zählen, damit ein möglichst komplettes Bild der Branche zustande kommt!

Bei der Online-Umfrage können Sie geschätzten Kollegen die Ehre erweisen, aber auch Namen Ihrer Kern-Mandanten hinterlassen, die Statista befragen kann. Ihre Empfehlungen und Adressen von Mandanten werden selbstverständlich anonym behandelt.

Statista GmbH

Kontakt: Sarah Lepp

tax-fiduciary-ch@statista.com

de.statista.com

BILANZ

Partner von HANDELSZEITUNG

RANKING 2025

Die besten Steuerberater und Treuhänder der Schweiz

Sie lösen Probleme, die vielen Managern Sorgen machen: Steuerberater und Treuhänder. Wir stellen die besten Schweizer Vertreter dieser Branche vor.

© Lesezeit: 6 Minuten



Arbeitsteilung: Der Kollege KI übernimmt immer mehr Routinejobs, derweil sich Steuerberater und Treuhänder auf komplexere Aufgaben konzentrieren können.

Quelle: Anne-Marie Pappas / Kombinatobtwiss für BILANZ

Von Matthias Nikielwitz
am 24.10.2024 - 17:00 Uhr
Quelle: BILANZ

Finanztransaktionssteuern, Neuweisung von Besteuerungsrechten bei Digitalunternehmen, OECD-Mindestbesteuerung – was bei vielen Unternehmerinnen und Unternehmern Unbehagen auslöst, bildet die Arbeitsgrundlage der Steuerberater und Treuhänder der Schweiz. Die besten haben wir gemeinsam mit dem Marktforschungsunternehmen Statista ermittelt.

«Sie sind solche Entscheidungen wie künftige die neue OECD-Mindestbesteuerung die

der Wirtschaftsakteure immer komplexer», sagt Wirth. «Diese Entwicklung beschleunigt sich mit dem technologischen Fortschritt und der Geschwindigkeit, wie Daten und Informationen rund um den Erdball geteilt und verbreitet werden.» Wirth hat mit seiner Firma unter den «Big 4» in diesem Jahr den ersten Rang geholt.



The Big Four

Gereicht nach Anzahl der Empfehlungen

Firmenname	Internet-Adresse	*Niederlassungen in der Schweiz
PwC	pwc.ch	13 Niederlassungen
KPMG	kpmg.com/ch	10 Niederlassungen
EY	ey.com/lie_ch	10 Niederlassungen
Deloitte	deloitte.com/ch	6 Niederlassungen

Quelle: Statista/Bilanz

*bei mehr als 5 Niederlassungen nur Ausweisung der Anzahl Niederlassungen insgesamt

B

«Zunehmende Anforderungen an Compliance und internationale Vorschriften, Fachkräftemangel sowie der steigende Druck zur Digitalisierung sind die aktuellen Herausforderungen», bestätigt auch Marcel Rohrer, Leiter Treuhand und Mitglied der Geschäftsleitung bei BDO. «Unsere Aufgabe ist es nicht nur, traditionelle Steuer- oder Treuhandleistungen zu gewährleisten, sondern auch, moderne Technologien zu integrieren, um effizienter zu arbeiten und gleichzeitig den hohen Qualitätsanspruch zu wahren.» Dabei würden Automatisierung, Datensicherheit und -schutz eine Schlüsselrolle spielen. BDO erarbeitete sich dieses Jahr wieder den Spitzenplatz unter den grösseren Steuerberatern und Treuhandfirmen.

Hier kümmert sich der Chef

«Vor allem die bestehenden Kunden haben uns darauf angesprochen», sagt Stefan Gyseler, Geschäftsführer der gleichnamigen Treuhandfirma mit Sitz in Baar ZG. Er konnte das Siegersiegel vergangenes Jahr lang auf seiner Webseite prominent platzieren – und er braucht es jetzt lediglich für die Kategorie der besten Steuerberater und Treuhänder bis zu neun Mitarbeitenden zu erneuern. Das Erfolgsrezept seines Unternehmens beschreibt er mit der Kombination ausgezeichneten fachlicher Arbeit und «einer gewissen Einfühlbereitschaft»: «Einfach nur die Arbeit erledigen – das kann eigentlich auch eine Software», sagt Gyseler, «aber für die Kunden ist nicht nur die Vermittlung des

SIFER-ARTIKEL: MANDATSANNAHME

Mit der Mandatsannahme wird die Revisionsstelle Organ der Gesellschaft und unterliegt der Revisionshaftung (Art. 755 OR). Aus diesem Grund ist die Annahme eines Mandats genau zu prüfen und entsprechend intern zu dokumentieren.

Gesetzliche Voraussetzungen <Darf>	Verfügbare Ressourcen <Kann>	Unternehmensstrategische Überlegung <Will>	Spezialfrage Eingeschränkte Revision
- Wählbarkeit der Revisionsstelle - Zulassung des Revisors / der Revisionsstelle - Unabhängigkeit	- Sind genügend Ressourcen vorhanden? - Ist genügend Know-How vorhanden?	- Strategische Ausrichtung des Prüfungsunternehmens - Risiko des Kunden	Rechtmässige Einschränkung des Prüfungsumfangs?
erfüllt	erfüllt	passend	ja
			
Auftragsbestätigung			

Die Frage, ob die Voraussetzungen für eine Mandatsannahme gegeben sind, ist unter verschiedenen Gesichtspunkten zu beurteilen (vgl. Abbildung oben). Der Abschlussprüfer muss stets vor der Mandatsannahme sowie der -weiterführung klären, ob er das Mandat annehmen darf, kann und überhaupt will.

Fallbeispiel:

Vorgehensvorschlag bei der Prüfung eines Erstmandats: Wenn der letztjährige Revisionsbericht nicht geprüft wurde (kein Opting-out)

Michael Müller ist zugelassener Revisor und bei der Revisionsgesellschaft Audit AG angestellt. Er hat eine Besprechung mit der Gesellschaft Alpha AG. Die Alpha AG ist revisionspflichtig und fragt ihn, ob die Audit AG das Revisionsmandat für die Prüfung der Jahresrechnung 2024 (eingeschränkte Revision) annehmen möchte. Im Laufe des Gesprächs stellt sich heraus, dass die Jahresrechnungen 2022 und 2023 bisher nicht revidiert worden waren, obwohl die

Statuten keine Möglichkeit eines Opting-out vorsehen. Die bisherige, im Handelsregister eingetragene Revisionsstelle hatte seit langem nicht auf die Kontaktversuche der Alpha AG reagiert.

Der Revisor fragt sich nun, ob die Audit AG (zugelassene Revisorin) solch ein Mandat trotzdem annehmen kann und was er dabei berücksichtigen müsse.

Lösungsvorschlag / Empfehlungen

- Da die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind, darf die Audit AG das Revisionsmandat für die eingeschränkte Revision grundsätzlich annehmen.
- In der Wahlannahmeerklärung sowie in der Auftragsbestätigung sollte explizit vereinbart werden, dass die eingeschränkte Revision erstmals für das Geschäftsjahr 2024 erfolgt.

- Die Mandatsannahme ist ausführlich und schriftlich zu dokumentieren, idealerweise mithilfe einer Checkliste, welche von den Verantwortlichen der Revisionsgesellschaft unterzeichnet wird.
- Im Revisionsbericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2024 muss darauf hingewiesen werden, dass die Vorjahreszahlen nicht geprüft worden sind.

Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind gemäss Obligationenrecht Bestandteil der Jahresrechnung. Der Standard zur Eingeschränkten Revision präzisiert, dass wenn die Jahresrechnung des Vorjahres nicht oder von einem anderen Abschlussprüfer geprüft worden ist, der neue Abschlussprüfer den Vorjahresangaben eine besondere Aufmerksamkeit schenken und sicherstellen muss, dass diese keine wesentlichen Fehlaussagen enthalten und auf den-

selben Rechnungslegungsgrundsätzen wie der zu prüfende Abschluss basieren (S. 25, SER 2022). Wurden die Vorjahreszahlen nicht geprüft, dann wird sich der Abschlussprüfer zur Prüfung dieser mehrheitlich auf die Durchführung von Befragungen und analytischen Prüfungshandlungen beschränken.

Schweizerisches Institut für die eingeschränkte Revision
 TREUHAND|SUISSE
 Monbijoustrasse 20
 Postfach
 3001 Bern
 Telefon: 031 380 64 30
info@treuhandsuisse.ch
www.treuhandsuisse.ch

Politische Standortbestimmung

Der Finanzplatz Schweiz im Fadenkreuz der Verwaltung?



Lars **Guggisberg**

Nationalrat / Rechtsanwalt
Mitglied Finanzkommission
Präsident Finanzdelegation

Mittwoch, 9. April 2025, 19.15 Uhr
Hotel Glockenhof Zürich, Saal Limmat & Sihl
Sihlstrasse 31, 8001 Zürich

Der Finanzplatz Schweiz steht zunehmend unter dem Einfluss regulatorischer Vorgaben. Etliche Gesetze und Verordnungen, die aus dem Ausland übernommen werden, bringen administrativen Mehraufwand und Bürokratie mit sich. Dies schwächt vor allem kleinere Finanzdienstleister. Verliert der Finanzplatz Schweiz seine Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft?

Als Zentralpräsident von TREUHAND|SUISSE weiss Lars Guggisberg, dass seine Verbandsmitglieder direkt mit diesen Problemen konfrontiert sind. Als Parlamentarier und Mitglied der Finanzkommission weiss er, wie die Politik Einfluss nehmen kann.

Nutzen Sie die Gelegenheit, einem Fachmann Ihre Fragen zu stellen! Wir freuen uns auf spannende Diskussionen!

Eintritt kostenlos - anschliessend laden wir Sie zum Apéro ein.
Alle sind herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich an unter: info@alliance-finance.ch



alliance-finance.ch

SWISS COACHING DAY 2025

Unsere Partnerin, die Swiss Coaching Association, organisiert den zweiten Swiss Coaching Day.



Datum: Mittwoch, 23. April 2025

Ort: Bern – Stadion Wankdorf, Champions Lounge

Jetzt anmelden: <https://swisscoachingday.ch/>

An dem branchenführenden Anlass dreht sich alles um erfolgreiche Unternehmensführung, persönliche Weiterentwicklung und innovative Coaching-Ansätze. Erleben Sie inspirierende Keynotes, praxisnahe Workshops und wertvolle Networking-Möglichkeiten mit Top-Experten.

TREUHAND|SUISS-Mitglieder erhalten exklusiv 10 % Rabatt auf die Tickets! Sie können den Rabattcode beim [Zentralsekretariat](#) anfordern.

Swiss Coaching Day

Adrian Hässig

info@swisscoachingday.ch

swisscoachingday.ch



2. Swiss Coaching Day

Mittwoch, 23.04.2025

Bern – Stadion Wankdorf, Champions Lounge

Kongress für die Beratungsbranche – Coaches, betriebliche Mentor:innen, Führungspersonen, HR-Spezialist:innen, Projektleitende und viele mehr...

REGIONAL VERANKERT, NATIONAL STARK



- **BASEL NORDWESTSCHWEIZ**
treuhandsuisse-bs.ch

- **BEJUNE**
treuhandsuisse-bejune.ch

- **BERN**
treuhandsuisse-be.ch

- **FRIBOURG**
fiduciairesuisse-fr.ch

- **GENÈVE**
fiduciairesuisse-ge.ch

- **GRAUBÜNDEN**
treuhandsuisse-gr.ch

- **OSTSCHWEIZ**
treuhandsuisse-os.ch

- **TICINO**
fiduciarisuisse-ti.ch

- **VAUD**
fiduciairesuisse-vd.ch

- **VALAIS**
fiduciairesuisse-vs.ch

- **ZENTRALSCHWEIZ**
treuhandsuisse-zs.ch

- **ZÜRICH**
treuhandsuisse-zh.ch

SEKTION GRAUBÜNDEN

Rückblick auf Veranstaltungen der Sektion Graubünden.

SEMINAR FÜR LERNENDE 1. BIS 3. LEHRJAHR

Am 27.02.2025 boten wir ein 1-tägiges Seminar für unsere Lernenden an zum Thema «Steuererklärung natürliche und juristische Personen» mit den Hauptthemen:

- Erstellen von Steuererklärungen Kanton Graubünden natürliche und juristische Personen
- Durchsicht der wichtigsten Praxisfestlegungen

Der Kurs wurde rege besucht und die Teilnehmer:innen lernten viel Neues zum Thema Steuern.

SEMINAR FÜR SACHBEARBEITER:INNEN

Am 30.01.2025 wurde ein weiterer Weiterbildungskurs für Sachbearbeiter:innen durchgeführt, diesmal zum Thema «Steuern natürliche und juristische Personen»:

- Erstellen von Steuererklärungen Kanton Graubünden
- Durchsicht der wichtigsten Praxisfestlegungen
- Überprüfen von Steuerveranlagungen
- Berechnen von Steuerausscheidungen
- Korrektes Ausfüllen der Formulare 25 + 103

Auch dieser Kurs wurde rege besucht und die Teilnehmer:innen konnten ihr Fachwissen vertiefen.

REMINDER

Für den Sachbearbeiterkurs vom 30.06.2025 «MWST» nehmen wir gerne noch Anmeldungen entgegen.

Weitere Informationen entnehmen Sie auf unserer Homepage www.treuhandsuisse-gr.ch.

Steuerseminar 2025

Am 29. Januar 2025 fand das alljährliche Steuerseminar im GKB-Auditorium in Chur statt. Auch dieses Jahr stiess das Seminar wiederum auf grosses Interesse.

Zu folgenden Themen wurde das Fachwissen vertieft:

- Rück-/Ausblick Steuervorlagen Bund und Kanton
- Deklarationsanwendungen und IT-Projekte SSK
- Neue Veranlagungsapplikation VA NP
- Fachthema verdeckte Kapitaleinlage
- Formelbewertung für Mitarbeiterbeteiligungen
- Fälle aus der Praxis – Fälle für die Praxis

TREUHAND|SUISSE Sektion Graubünden
Hartbertstrasse 9

7000 Chur

Telefon: 081 257 02 57 | Fax: 081 257 02 59

info@treuhandsuisse-gr.ch

www.treuhandsuisse-gr.ch

SEKTION ZENTRALSCHWEIZ

Kurszyklus 2025.

Haben Sie gewusst?

Ab 2025 können die Online-Seminare des Kurszyklus auch als Einzeltage gebucht werden!



Nutzen Sie diese flexible Möglichkeit, um sich gezielt weiterzubilden und von praxisnahen Inhalten zu profitieren. Die Themen sind vielseitig und mit führenden Experten auf Ihrem Gebiet:

- 03.04.2025: Recht mit Martin Schwegler und Stefan Eggenschwiler
- 15.05.2025: Digitalisierung mit Corina Zingg
- 12.06.2025: Steuern mit Mario Gander und Daniel Linggi
- 03.07.2025: MWST mit Sandro Scheidegger
- 04.09.2025: Treuhandpraxis mit Roland Berli
- 25.09.2025: Sozialversicherungen mit Karin Anderer
- 30.10.2025: Steuern & Sozialversicherungen mit Sabrina Flury und Raymond Frey
- 27.11.2025: Aktuelles Thema

Die Online-Seminare finden jeweils donnerstags nachmittags statt.

Ein Einzeltag kostet für Mitglieder von TREUHAND|SUISSE CHF 390.– (Nichtmitglieder CHF 490.–). Jetzt anmelden und gezielt weiterbilden: www.treuhandsuisse-zentralschweiz.ch

Spannender Start in den Kurszyklus 2025

Mit einem gelungenen Auftakt startete der Kurszyklus 2025! Der erste Kurstag zum Thema Arbeitsrecht mit Marianne Wanner bot wertvolle Einblicke in aktuelle rechtliche Entwicklungen, darunter der revidierte Mutterschaftsurlaub und Regelungen zu Absenzen aus privaten Gründen. Die praxisnahen Beispiele und der direkte Austausch sorgten für eine lebendige und lehrreiche Diskussion.

Besonders erfreulich: Die neuen Tools für das Online-Seminar wurden erfolgreich implementiert. Durch interaktive Kahoot-Umfragen während des Unterrichts konnte das Online-Format noch spannender und dynamischer gestaltet werden. Die Teilnehmenden hatten so die Möglichkeit, sich aktiv in das Seminar einzubringen.



Ein gelungener Start, der Lust auf mehr macht – wir freuen uns auf die kommenden Kurstage!

TREUHAND|SUISSE Sektion Zentralschweiz

Bitzistrasse 1b

6370 Stans

Telefon: 041 552 24 00

sekretariat@treuhandsuisse-zentralschweiz.ch

www.treuhandsuisse-zentralschweiz.ch

SEKTION ZÜRICH

Steuerberatung am Telefon. Mit unseren FACH|KURSEN auf Erfolgskurs.

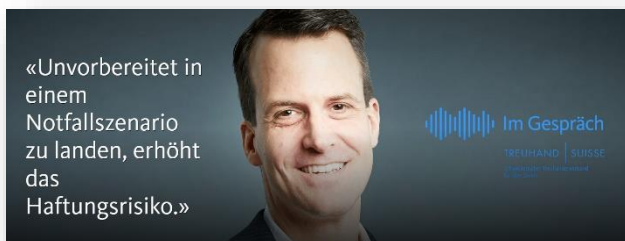
4 Experten – über 80 Anrufe

Das Steuertelefon des Tages-Anzeiger lief am 25. Februar 2025 heiss. Über 80 Anfragen konnten vier unserer Mitglieder beantworten. Die Berichterstattung zu den interessantesten Fragen finden Sie in unserem [Pressespiegel](#).

Im Gespräch mit... Daniel Oberhänsli

In unserer neuen Interviewreihe «Im Gespräch mit ...» beleuchten wir aktuelle Themen und Herausforderungen der Treuhandbranche. Unsere Gesprächspartner teilen ihre Erkenntnisse und geben wertvolle Einblicke für unsere Mitglieder.

Im aktuellen Interview spricht Daniel Oberhänsli, Partner bei Qualibroker AG, über die zunehmenden Haftungsrisiken in der Treuhandbranche. Lesen Sie das vollständige Interview auf unserer [Website](#).



Steuerplanung bei Liegenschaften

Die Steuerplanung bei Liegenschaften, insbesondere bei Erbschaft und Schenkung, ist ein komplexes Unterfangen, das eine sorgfältige Analyse der individuellen Situation und der kantonalen Bestimmungen erfordert.

Am 20. Mai bringen Sie unsere Experten Christoph Niederer und Tobias F. Rohner auf den aktuellen Stand – vor Ort oder online. Melden Sie sich gleich an!

[Steuerplanung Liegenschaften: bei Erbschaft und Schenkung](#) | 20.5.2025 | Zürich oder online

FACH|KURSE

- **Quellensteuer I: Risiken und Gefahren**
6.5.2025 | Sheraton Zürich Hotel, Zürich, oder online

In diesem Seminar befassen wir uns mit den grundlegenden Fragestellungen rund um das Quellensteuerverfahren.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

- **Quellensteuer II: Spezialfälle aus der Praxis**
13.5.2025 | Sheraton Zürich Hotel, Zürich, oder online

In diesem Vertiefungsseminar befassen wir uns mit den komplexen Fragestellungen rund um das Quellensteuerverfahren. Sie erhalten aufschlussreiche Einblicke in Fälle aus dem nationalen und internationalen Kontext.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

- **Umstrukturierung auf Gesellschaftsebene (Fallstudie)**

24.6.2025 | Sheraton Zürich Hotel, Zürich

In diesem Seminar spielen wir die verschiedenen Schritte bei einer Umstrukturierung durch und zeigen die damit verbundenen Herausforderungen auf, damit Sie als Treuhandprofi diese von der Planung bis zur Umsetzung begleiten können.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

- **Fallstudie Erbteilung**

1.9.2025 | Sheraton Zürich Hotel, Zürich

Anhand einer Fallstudie erarbeiten die Kursteilnehmenden gemeinsam eine Erbteilung und eine ihr vorgelagerte güterrechtliche Auseinandersetzung.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

TREUHAND|SUISSE

Sektion Zürich

Freischützgasse 3

8004 Zürich

Telefon: 044 461 57 70

info@treuhandsuisse-zh.ch

www.treuhandsuisse-zh.ch

Nichts verpassen.



TREUHAND-KARRIERE STARTEN

Die Treuhandbranche ist im Wandel – neue regulatorische Anforderungen, digitale Transformation und steigende Kundenansprüche erfordern bestens ausgebildete Fachkräfte. Wer langfristig erfolgreich sein will, braucht fundiertes Wissen, praxisorientierte Methoden und eine anerkannte Qualifikation. Genau hier setzt die STS Schweizerische Treuhänderschule an – als führende Institution für Treuhand-Ausbildungen mit über 40 Jahren Erfahrung.

Warum ist Aus- und Weiterbildung im Treuhandwesen jetzt wichtiger denn je?

Fachkräftemangel:

Gut ausgebildete Treuhänder:innen sind sehr gefragt. Unternehmen suchen Expert:innen mit einem breiten Wissen und hoher Beratungskompetenz.

Regulatorische Änderungen:

Die Gesetzeslandschaft entwickelt sich stetig weiter – nur mit aktuellem Know-how bleibt man auf dem neuesten Stand.

Digitalisierung:

Moderne Treuhänder:innen setzen zunehmend auf digitale Tools, Automatisierung und datengetriebene Beratung.

Der Lehrgang Berufsprüfung Treuhand und Beratung

Die Teilnehmenden werden während fünf Semestern optimal auf die eidg. Berufsprüfung für Treuhänder:innen vorbereitet. Die STS legt Wert auf eine topaktuelle Ausbildung am Puls der Zeit. Im Rahmen von 740 Lektion wird der bewährte Präsenzunterricht mit der Online-Wissensplattform TREUHAND|CAMPUS ergänzt. Diese enthält multimediale Lehrmittel mittels welcher die Studierenden laufend ihren Wissensstand vertiefen und überprüfen können.

Jetzt Platz sichern und durchstarten!

Standorte: Basel, Bern, Luzern und Zürich

Start: Oktober 2025



Lehrgang Berufsprüfung Treuhand und Beratung «intensiv»

Der Lehrgang wird auch als verkürzte Ausbildung von zwei Jahren angeboten. Diese Version richtet sich an alle zukünftigen Studierenden, welche bereit sind, einen Teil des Stoffes im Selbststudium zu erarbeiten und bestenfalls bereits einige Jahre Arbeitserfahrung in der Branche mitbringen.

Jetzt anmelden für den Lehrgang in Zürich!

Start: Oktober 2025

Für Fragen stehen wir gerne unter 043 333 36 66 zur Verfügung.

Elisa Hüttner

STS Schweizerische Treuhänder Schule AG

Telefon: 043 333 36 66

info@sts.ch | www.sts.edu



SCHULTHESS FORUM ERBRECHT 2025

Nachlassplanung unter dem revidierten internationalen Erbrecht am 27. März 2025.

Schulthess Forum

Erbrecht 2025

Nachlassplanung unter dem
revidierten internationalen Erbrecht

Besonderes Augenmerk gilt diesmal dem Internationalen Erbrecht (IPRG). Die neuen Bestimmungen des 6. Kapitels im IPRG verringern Kompetenzkonflikte und eröffnen neue Gestaltungsspielräume. Je nach Ausgestaltung der Nachlassplanung können die neuen Regelungen erhebliche Auswirkungen auf die Nachlassabwicklung haben. Ein Wechsel der Jurisdiktion kann nicht nur weitreichende Konsequenzen für die Nachlassabwicklung haben, sondern auch Steuer- oder Kostenfolgen nach sich ziehen. Inskünftig dürften vermehrt ausländische Erbfolge- und Willensvollstreckerzeugnisse in der Schweiz anzutreffen sein, da die indirekten Zuständigkeiten für die Anerkennung ausländischer Dokumente folgerichtig ebenfalls angepasst wurden. Neuerungen hinsichtlich Gestaltungsmöglichkeiten sind auch im Bereich des Erb-, Eröffnungs- und Errichtungsstatuts zu verzeichnen. Für Praktiker:innen ist es unerlässlich, die neuen Gestaltungsmöglichkeiten zu kennen und Auswirkungen der IPRG-Revision zu verstehen, um eine reibungslose Nachlassabwicklung zu gewährleisten.

Grenzüberschreitende Nachlassplanungen mit einem Bezug zu Italien, England und Österreich sind immer öfters anzutreffen. Die hierbei zu beachtenden Besonderheiten des internationalen und nationalen Rechts dieser Jurisdiktionen sind daher auch für den Schweizer Berater von Bedeutung, um die Implikationen zu verstehen und die korrekte Beratung unter Beizug der entsprechenden ausländischen Experten sicherzustellen. Die IPRG-Reform hat die Abbedingung des Schweizer Pflichtteilsrechts abgeschlossen, weshalb auch in grenzüberschreitenden

Nachlässen dem Schweizer Pflichtteilsrecht und Ausgleichsrecht unverändert Bedeutung zukommt. Viele Fragen sind in diesem Bereich offen und der Rechtsunsicherheit ist bei der Nachlassplanung sowie bei der Nachlassabwicklung durch den Willensvollstrecker Beachtung zu schenken.

Und ein weiteres wichtiges Thema: Ein ungültiges oder nichtiges Testament kann die Legitimation des Willensvollstreckers infrage stellen und erhebliche rechtliche und praktische Probleme verursachen. Diese führen insbesondere aufgrund der grosszügigen Eröffnungspraxis der Gerichte nicht selten zu Rechtsunsicherheit.

Das Schulthess Forum Erbrecht bietet auch 2025 wieder einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Erbrecht und soll als Leitfaden für eine vorausschauende und rechtssichere Nachlassplanung dienen.

Den Mitgliedern von TREUHAND|SUISSE wird ein Vorzugspreis mit 15% Rabatt bei der Anmeldung gewährt.

Hier geht's zur Anmeldung

Schulthess Juristische Medien AG
Zwingliplatz 2
Postfach 2218
8021 Zürich
Telefon: 041 44 200 29 29
veranstaltungen@schulthess.com

SCHULTHESS FORUM EHEGÜTERRECHT 2025

Unternehmen im Güterrecht, prozessuale Herausforderungen und aktuelle Fragestellungen am 18. Juni 2025.



Wird während der Ehe ein Unternehmen gegründet oder wesentlich weiterentwickelt, kommt der Wertzuwachs ohne vertragliche Regelung grundsätzlich beiden Parteien in Form der Errungenschaft zugute. Häufig besteht in derartigen Konstellationen eine grosse Informations-Asymmetrie zwischen dem Unternehmer-Ehegatten und dem Nicht-Unternehmer-Ehegatten über die Situation der Unternehmung, welche auch Auskunftsansprüche nach Art. 170 ZGB notwendig machen. Dabei gibt es in der Praxis im Güterrecht häufig grössere Stolpersteine im Prozess, um nur schon den (hohen) Substantiierungs- und Behauptungspflichten nachzukommen.

Überdies stellen sich unter anderem folgende Fragen:

- Kann die Auskunft über Geschäftsgeheimnisse verlangt werden?
- Wie geht man damit um, wenn die Gegenpartei nur Minderheitsanteile besitzt und die Gesellschaft die Herausgabe verweigert?
- Was bedeutet es, wenn die Gesellschaft im Ausland liegt?
- Welche güter- und erbrechtlichen Aspekte müssen bei der Nachfolgeregelung von Unternehmen berücksichtigt werden?

Am Schulthess Forum Ehegüterrecht 2025 werden diese und weitere hochaktuelle, praxisnahe Themen aus dem

Alltag diskutiert, wie zum Beispiel der Einsatz der Stufenklage im Güterrecht, die Abwägung von prozessualer versus materiellrechtlicher Editionsbegehren sowie der Verbrauch von Eigengut. Ausserdem werden das Bilanzen-Lesen für Familienrechtsanwälte und entsprechende Bewertungsansätze vorgestellt und im Austausch mit dem Publikum diskutiert.

Seien Sie am 18. Juni dabei und bringen Sie Ihr Wissen zur aktuellen Rechtsprechung auf den neusten Stand. Nutzen Sie den Tag und gewinnen Sie anhand von praktischen Fallbeispielen einen Überblick sowie konkrete Handlungsempfehlungen für den Arbeitsalltag. Profitieren Sie vom offenen Austausch mit den Expertinnen und Experten im Plenum und am Rand der Tagung.

Den Mitgliedern von TREUHAND|SUISSE wird ein Vorzugspreis mit 15% Rabatt bei der Anmeldung gewährt.

Hier geht's zur Anmeldung

Schulthess Juristische Medien AG
Zwingliplatz 2
Postfach 2218
8021 Zürich
Telefon: 041 44 200 29 29
veranstaltungen@schulthess.com

Redaktion: Kommunikation TREUHAND|SUISSE
Kontakt: kommunikation@treuhandsuisse.ch
Erscheinungsweise: Monatlich

Ausgabe 3-25 vom 18. März 2025
Besuchen Sie uns auf www.treuhandsuisse.ch

FOLLOW US!



Redaktionsschlüsse NEWS|FLASH 2024:

Nr.	Monat	Erscheinungs-termin	Redaktions-schluss
4	April	22.04.2025	07.04.2025
5	Mai	20.05.2025	05.05.2025
6	Juni	17.06.2025	02.06.2025

Souhaitez-vous recevoir votre NEWS|FLASH en français?

Veuillez envoyer un courriel à:
communication@fiduciairesuisse.ch

TREUHAND|SUISSE ist das Sprachrohr der KMU-Treuhänder:innen in der Schweiz, welche wiederum unser wirtschaftliches Rückgrat, die Schweizer KMU, allumfassend betreuen. Wir sorgen für Gehör auf nationaler Ebene und vernetzen Treuhänder:innen regional.

TREUHAND|SUISSE ist nah an seinen 4'300 KMU-Mitgliedern welche sich bei uns seriös und persönlich betreut fühlen. Diese Nähe und Fachkompetenz auf dem Gebiet des KMU-Treuhands macht uns einzigartig. Genau dort schaffen wir durch Weiterbildung und Informationen einen entscheidenden Mehrwert.